

*Wir bringen in empfehlende Erinnerung die von uns übernommenen Werke:*  
(vgl. B.-Bl. Nr. 180 v. 2. VIII. 24 S. 10155)

# Der Coyote

Bilder aus dem Tierleben der Prärie von  
OLAI ASLAGSSON

*Aus dem Norwegischen von Erwin Magnus*  
Halbleinen geb. 3 Gm. Ganzleinen geb. 4 Gm.

Als Schiffsjunge durchkreuzte Aslagsson den Atlantik, trieb sich dann in der Neuen Welt umher, als Holzhauer in Michigan, Hafenarbeiter in Habana, als Trapper durch die Prärien von Montano, um hier seine Ruhe zu finden.

Die Tiere der Prärie waren seine Freunde. Was er ihrem Leben und ihrer Seele abgelauscht hat mit der feinen Beobachtungsgabe unberührter, naturhafter Seelen, füllt dieses Buch.

(Bremer Nachrichten vom Büchermarkt.)

# Die Erde

Roman von  
THIT JENSEN

*Übersetzt von Erwin Magnus*  
Halbleinen geb. 3 Gm. Ganzleinen geb. 4 Gm.

Der uralte Glaube, daß die Erde uns Menschen ernährt, ist hier umgekehrt, wir Menschen ernähren die Erde! Sie ist der ewig hungrige Vampyr, der Kraft und Blut aus uns herausaugt. Wir müssen für die Erde werken. Wir geben ihr unsere Jugend, unsere

Freiheit, unser Glück. Wir tragen ihre Ketten, und wenn wir zusammenbrechen, ist sie unser Grab. So ist dieses Buch herbe Melodie, ohne allen sentimentalen Wortschwall, eben darum wirkt es in seinem wortkargen Geschehen und den verhaltenen Gefühlen erschütternd.

(Schaffen und Leben, Konstanz.)

# Der Paradiesvogel

• Roman aus der Gegenwart von  
OTTO RUNG

*Übersetzung aus dem Dänischen*  
Halbleinen geb. 4 Gm. Ganzleinen geb. 5 Gm.

Aus der Großstadtgasse strebt ein internationaler Tanzstern empor, ein Paradiesvogel, zu allem Glanz und Glück der Welt. Das Gegenstück ist ein Schwerarbeiter, der ebenfalls hinauf

will und doch untergehen muß. Das Leben der Großstadt, Armut und Reichtum in grellem Streit, treten in dem gestaltenreichen Werk in bunten Schilderungen hervor.

(Generalanzeiger, Mannheim)



August Scherl G.m.b.H., Berlin SW, Zimmerstr. 36=41  
Bugra-Messe-Leipzig, II. Stock, Koje 43.